

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2021/028

Datum der Freigabe: 03.03.2021

Amt:	Interne Dienste	Datum:	25.02.2021
Bearb.:	Marit Grewe	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Sandra Hiller/Geschäftsführerin WTK		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Wirtschaftsausschuss	24.03.2021	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Umzug Wochenmarkt

Sach- und Rechtslage:

Das Befahren des Deekelsenplatzes ist mit den großen Wagen, die aufgrund hygienischer und bürokratischer Anforderungen für den Verkauf von Waren der Grundversorgung notwendig sind, eine logistische Herausforderung. Derzeit treffen sich alle beteiligten HändlerInnen vor der Mühle, um gemeinsam in einer bestimmten Reihenfolge auf den Platz zu fahren, da es aus logistischen Gründen nicht anders möglich ist. Trotz dieser Reihenfolge kommt es zu Verkehrsbehinderungen in der engen Mühlenstraße und in der Einfahrt des Deekelsenplatzes.

Darüber hinaus weist der Platz aufgrund des Gefälles erhebliche Sicherheitsmängel sowohl für die KundenInnen als auch für die HändlerInnen auf. Dabei ist es schon vorgekommen, dass Anhänger ins Rollen gekommen und ineinander gefahren sind. Die Stufen im unteren und die Löcher im oberen Bereich des Platzes sorgen immer wieder dafür, dass BesucherInnen stolpern und hinfallen. Des Weiteren stehen die Wagen in Kappeln aufgrund der Enge des Platzes sehr dicht nebeneinander, was gerade in Pandemiezeiten ein Thema ist.

Die HändlerInnen bemängeln, dass es keine öffentlichen Toiletten am Deekelsenplatz gibt. Da alle MitarbeiterInnen am Stand benötigt werden und in den Marktöffnungszeiten kaum Zeit vorhanden ist, kann der Gang zu den Anlagen am Hafen oder am Rathaus nicht zugemutet werden. Auch KundenInnen auf dem Wochenmarkt bemängeln die fehlenden Toiletten.

Viele KundenInnen fahren eher auf den Wochenmarkt in Süderbrarup, weil sie dort direkt an den Ständen parken können und den Einkauf nicht weit schleppen müssen.

Aufgrund der oben genannten Aspekte und Wunsch der HändlerInnen hat die Wirtschaft & Touristik Kappeln einen Umzug auf den Großparkplatz am Rathaus geprüft und mit der Stadtverwaltung sowie dem Bauhof abgestimmt. Ein Umzug ist problemlos möglich.

Der Umzug erfolgt auf ausdrücklichen und einstimmigen Wunsch der MarktbesucherInnen. Ein Artikel des Schlei Boten über einen möglichen Umzug des Wochenmarktes hat keine negative Reaktionen in Form von Social Media Posts oder Leserbriefen ausgelöst, weshalb von einer Akzeptanz der Bevölkerung ausgegangen wird.

Kommunikativ würde ein Umzug von der WTK begleitet werden, um sowohl die Gäste als auch die BürgerInnen gleichermaßen zu informieren.

Die WTK weist darauf hin, dass die Debatte um die Stadtbücherei zwar der Auslöser für die Umzugsdiskussion war, aber ursächlich nicht damit zusammenhängt.

Frau Sandra Hiller, Geschäftsführerin der WTK, wird die konkreten Pläne in der Sitzung präsentieren.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Umweltauswirkungen:

JA NEIN

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt einen Umzug des Wochenmarktes.

Anlage(n)

Standplan Wochenmarkt Kappeln Reeperbahn